

Belgischer Doppelsieg im Böhlitzer Rollhockey-Stadion

Ein abwechslungsreiches Programm präsentierte der RHC Aufbau Böhlitz-Ehrenberg während seines internationalen Rollhockey-Pfingstturniers. Sportlichen Glanz verbreitete einmal mehr die belgische Mannschaft der Koninklijke Vereniging Rolta R.H.C Leuven, die sich souverän mit 15:0 Punkten durchsetzte. Über das gesamte Turnier erhielten die Belgier nur vier Gegentore.

Auf den zweiten Platz kämpfte sich der Royal Sunday's Club de Bruxelles, der nur die Partie gegen die Landsleute aus Leuven verlor. Beider Spiel zeichnete sich durch hohe Geschwindigkeit und Stocksicherheit aus. Dennoch waren die Leuener den Brüsslern deutlich überlegen und gewannen die Begegnung mit 7:2.

Dritter wurde der RSC Chemnitz

(9:6 Punkte) vor VfL Marl Hüls (2:12), Gastgeber RHC Aufbau Böhlitz-Ehrenberg (3:12) und den niederländischen Sportfreunden des RC de Lichtstad, die ohne Zähler blieben.

Als erfolgreichster Torhüter wurde von den Mannschaften Serge Van Doren (Leuven) gewählt. Die besten Torschützen waren mit jeweils neun Treffern Alexander Rupsch (Hüls) und Thomas Stien (Leuven).

Zur Players-Night am Samstagabend hatten sich die Böhlitzer einige Überraschungen ausgedacht. So konnten Team-Vertreter beim Torwandschießen, dem Schuss-Geschwindigkeitswettbewerb und auf dem Hindernis-Parcours ihr Können unter Beweis stellen. Siegreich war der VfL Marl Hüls. Später am Abend wurde im Festzelt zünftig gefeiert.



Auf und davon: RHC-Spieler Robert Henschke wird vom belgischen Gast David Manterre verfolgt.
Foto: Christian Nitsche

Zur Siegerehrung nutzte RHC-Präsident Mario Naumann die Gelegenheit, um dem kürzlich verstorbenen Vereinsmitglied Joachim Schleisiek zu gedenken und bedankte sich nochmals posthum für dessen geleistete Arbeit bei der Gründung des Clubs, dessen Aufbau und erfolgreicher Entwicklung.

Nach einer Schweigeminute übergab er zusammen mit den Vertretern des Ortschaftsrates Dietmar Kern, Roland Borgmann und Carolin Kastir die Pokale an die Mannschaften und bedankte sich sowohl bei den Teams für ihr Kommen und bei allen Helfern hinter den Kulissen für ihre geleistete Arbeit, ohne die ein internationales Turnier in dieser Größe nicht machbar gewesen wäre. *da*